

Politik und Uniklinik haben Wort gehalten: Umfangreiche Großbaumpflanzungen abgeschlossen

Aachen, 26.07.2019 – Die Uniklinik RWTH Aachen hat Anfang Juli 28 Kaiserlinden als straßenbegleitende Baumreihe auf den dafür vorbereiteten Grünstreifen entlang der Kullenhofstraße pflanzen lassen. Hinzu kamen sechs kleinere Bäume, die auf dem Parkplatz und an der Ecke Steinbergweg gepflanzt wurden. Zu diesen Baumpflanzungen hatte sich die Uniklinik im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages verpflichtet. Inzwischen sind die Pflanzarbeiten beendet worden.

Für die geplanten Erweiterungsbauten der Uniklinik RWTH Aachen im Rahmen des Medizinischen Modernisierungsprogramms waren Veränderungen an den bestehenden Außen- und Verkehrsanlagen erforderlich. Zur Durchführung des ersten Bauabschnitts mussten im November 2018 entlang des Steinbergwegs sowie auf dem Parkplatz der Uniklinik Bäume gefällt werden. Dieses Defizit wollte die Uniklinik mit Großbaumpflanzungen ausgleichen und ist dafür vollumfänglich selbst aufgekommen. Etwa 14 Meter hoch und circa sieben Tonnen schwer ist eine der 28 Kaiserlinden, die jeweils den Wert eines Mittelklassewagens hat.

Peter Asché, Kaufmännischer Direktor der Uniklinik RWTH Aachen, betont: „Wir haben unsere Zusage eingehalten und keine Kosten und Mühen gescheut, einen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten. Ich freue mich sehr über das Ergebnis und habe auch von vielen Mitarbeitenden positive Rückmeldungen zu unseren schönen neuen Kaiserlinden erhalten.“

Zuspruch bekommt Peter Asché von Alexander Gilson (CDU), Bezirksbürgermeister von Aachen-Laurensberg: „Die Baumfällungen vor der Uniklinik haben seinerzeit hohe Wellen geschlagen. Vor allem für die umliegenden Anwohner war das verständlicherweise kein schöner Umstand. Umso mehr begrüße ich, dass die Uniklinik sich nach dem Votum der Bezirksvertretung wie auch dem städtischen Planungsausschuss zu den Großbaumpflanzungen bereiterklärt und im Endeffekt alles so wunderbar geklappt hat. Immerhin war es die umfangreichste Baumpflanzung, die es in Aachen je gegeben hat.“



Peter Asché, Kaufmännischer Direktor der Uniklinik RWTH Aachen, Alexander Gilson, Bezirksbürgermeister von Aachen-Laurensberg, Helga Efes, Stellv. Bezirksbürgermeisterin von Aachen-Laurensberg, und Walter Wery, Bezirksamtsleiter, sind begeistert von den neuen Kaiserlinden. Sie wollen die konstruktive Zusammenarbeit bei künftigen Bauprojekten fortsetzen.

Pressekontakt:

Uniklinik RWTH Aachen
Dr. Mathias Brandstädter
Leitung Unternehmenskommunikation
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen
Telefon: 0241 80-89893
Fax: 0241 80-3389893
mbrandstaedter@ukaachen.de

Über die Uniklinik RWTH Aachen (AöR)

Die Uniklinik RWTH Aachen verbindet als Supramaximalversorger patientenorientierte Medizin und Pflege, Lehre sowie Forschung auf internationalem Niveau. Mit 36 Fachkliniken, 25 Instituten und fünf fachübergreifenden Einheiten deckt die Uniklinik das gesamte medizinische Spektrum ab. Hervorragend qualifizierte Teams aus Ärzten, Pflegeern und Wissenschaftlern setzen sich kompetent für die Gesundheit der Patienten ein. Die Bündelung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre in einem Zentralgebäude bietet beste Voraussetzungen für einen intensiven interdisziplinären Austausch und eine enge klinische und wissenschaftliche Vernetzung. Rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für patientenorientierte Medizin und eine Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Die Uniklinik versorgt mit 1.400 Betten rund 50.000 stationäre und 200.000 ambulante Fälle im Jahr.